

Sozialismus – Funny van Dannen

Intro: D Hm G A

D Hm G A

Ich weiß nicht mehr wann es anfang, war es Weihnachten oder Neujahr,

D Hm G A

es gab irgendwas zu feiern, ein paar Leute waren da.

D Hm G A

Ach nein, es war im Freien, mein Geburtstag vielleicht im August,

D Hm G A D Hm G A

beim Grillen genau, da entfuhr mit ein Wort: Sozialismus, Sozialismus.

Ja genau das war das erste Mal, da haben noch alle gelacht,
einmal ist vielleicht auch witzig, doch ich hab's immer wieder gemacht.
Mein soziales Umfeld war irritiert, ich sagte zu mir: „jetzt ist Schluss“,
aber plötzlich hatte ich es schon wieder gesagt: Sozialismus, Sozialismus.

Manchmal sag ich's schon beim Aufwachen, oder beim Frühstückskaffee,
ich sag es auch im Supermarkt, oder wenn ich für Wurst ansteh.
Ich sag' s auch in Situationen, wenn man wirklich nichts sagen muss,
zum Beispiel beim Zahnarzt direkt nach dem Bohren: Sozialismus, Sozialismus.

Kann man damit jemand erschrecken, ich glaube eigentlich nein,
ich möchte auch nicht anecken oder irgendwie seltsam sein.
Es passiert mir manchmal einfach, automatisch und ohne Entschluss,
wie aus heiterem Himmel entfährt mir ein Wort: Sozialismus, Sozialismus.

Es ist nicht das Tourette-Syndrom, das hab ich abgeklärt,
meine Frau hatte mich zum Arzt geschickt und sich zu Recht beschwert.
Denn es rutscht mir überall heraus, einmal sogar beim Orgasmus,
mir war es hinterher peinlich, aber ich rief: Sozialismus, Sozialismus.

Jetzt bin ich also auch gestört, hab ich irgendwann gedacht,
ich war dann in Behandlung, doch es hat nicht viel gebracht.
Ich habe es mit Humor genommen, das ist mein großes Plus
und auch der Psychiater sagte zum Abschied: Sozialismus, Sozialismus.

Getabbt von DanielBuwen@web.de, viel Spaß ;-)